



Gemeindeentwicklungskonzept Ballrechten-Dottingen 2030

**Gesamtgemeindliches Entwicklungskonzept
„Ballrechten-Dottingen 2030“**

Verabschiedet im Gemeinderat am 20.09.2018

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Ballrechten-Dottingen

vertreten durch Bürgermeister Bernhard Fehrenbach

Alfred Löffler Str. 1, 79282 Ballrechten-Dottingen

Konzept, Moderation und Bearbeitung:

KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH

Engesserstraße 4a

79108 Freiburg

Matthias Weber

Annerose Schlenker

Institut für kommunikatives Handeln

Nassachtalstr. 76

73066 Uhingen

Dr. Jutta Breitschwerd

Christiane Kürschner

Vorwort



Welche Vision haben die Bürgerinnen und Bürger von Ballrechten-Dottingen für die Zukunft unserer Gemeinde? Welche Wünsche und Erwartungen haben unsere Kinder und Jugendlichen? Wie können alle gemeinsam an einer Verwirklichung dieser Vision arbeiten und wo benötigt es Unterstützung?

Klare und zielgerichtete Antworten auf diese Fragen gibt das vorliegende **Gesamtgemeindliche Entwicklungskonzept „Ballrechten-Dottingen 2030“ (GEK)**. Es entstand in einer intensiven und ergebnisreichen Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die an den verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses teilgenommen haben.

Die Zukunftswerkstatt, mehrere Arbeitsgruppen, eine Kinder-Rallye und ein Film der Jugendlichen: In den Veranstaltungen im Zeitraum von März 2017 bis Juli 2018 haben die Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge für Ballrechten-Dottingen zusammengetragen. Die Gemeindeverwaltung hat diese Vorschläge auf ihre Realisierbarkeit hin überprüft, und der Gemeinderat hat in einer Klausursitzung darüber beraten, welche Ziele und Maßnahmen in welchem Zeithorizont verwirklicht werden können.

Das Ergebnis ist das vorliegende Gesamtgemeindliche Entwicklungskonzept Ballrechten-Dottingen 2030, das der Gemeinde als Leitlinie für kommunale Entscheidungen der nächsten Jahre dienen wird.

Wir möchten allen Bürgerinnen und Bürgern, die an der Entstehung des Gesamtgemeindlichen Entwicklungskonzepts mitgearbeitet haben, herzlich für ihr Engagement danken. Die rege Beteiligung an den verschiedenen Veranstaltungen zeigte, dass den Einwohnern die zukunfts-trächtige Gestaltung unserer Gemeinde am Herzen liegt. Durch den Austausch von Erfahrungen und Ideen haben wir gemeinsam die Basis für eine erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Ortes gestärkt.

Bernhard Fehrenbach

(Bürgermeister)

Inhalt

Impressum	4
1 Zur Entstehung des Gesamtgemeindlichen Entwicklungskonzepts.....	9
2 Städtebau und Ortsgestaltung.....	15
2.1 Lage im Raum und Ortsteile	15
2.2 Ortsentwicklung und städtebauliche Planungen	16
3 Mobilität und Verkehr	23
3.1 Anbindung.....	23
3.2 Öffentlicher Personennahverkehr	23
3.3 Radwege	25
3.4 Verkehrsaufkommen	25
4 Leben in Ballrechten-Dottingen	26
4.1 Demografie und Bevölkerungsentwicklung.....	26
4.2 Wohngemeinde	30
4.3 Versorgung und Freizeitgestaltung	32
4.4 Kultur und Sehenswürdigkeiten	32
4.5 Freizeitangebot.....	32
4.6 Naturerleben	33
4.7 Bildung und Betreuung	34
5 Wirtschaft und Nahversorgung.....	37
5.1 Beschäftigung	37
5.2 Handel.....	39
5.3 Interkommunaler Gewerbebepark	39
6 Handlungsfelder der Ortsentwicklung	41
6.1 Übersicht.....	41
6.2 Städtebauliche Entwicklung	42
6.3 Mobilität und Verkehr	46
6.4 Leben in Ballrechten-Dottingen	49
6.5 Wirtschaft und Nahversorgung.....	52
6.6 Natur, Nachhaltigkeit und Energie.....	54
7 Alle Leuchtturmprojekte auf einen Blick	56

1 Zur Entstehung des Gesamtgemeindlichen Entwicklungskonzepts

Das Gesamtgemeindliche Entwicklungskonzept „Ballrechten-Dottingen 2030“ (GEK) soll den Verantwortlichen in der Politik und den Mitarbeitern in der Verwaltung Leitlinien zur Verfügung stellen, an denen sie ihr Handeln ausrichten können. Es ist strategisch angelegt und versteht sich als Orientierungshilfe bzw. Planungsinstrument. Das GEK zeigt auf, wie sich Ballrechten-Dottingen in städtebaulicher, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht weiterentwickeln soll.

Aktive Bürgerbeteiligung

Bei der Erstellung des GEK wurde von Anfang an großer Wert darauf gelegt, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in den Entstehungsprozess einzubeziehen. Gemeinsam mit ihnen sollten Antworten auf die großen Fragen der Zukunft gefunden werden. Ziel war es, die Vorstellungen, Ideen und Wünsche derjenigen in das GEK einfließen zu lassen, die von den Entscheidungen der Politik und der Verwaltung auch tatsächlich betroffen sind. Darüber hinaus sollte aber ebenso das Wissen und die Kreativität der Bürgerinnen und Bürger Ballrechten-Dottingens genutzt werden. Und es ging nicht zuletzt auch um den Blick aus deren spezifischen Lebenslagen auf die Gemeinde.

Im Februar 2017 fiel der offizielle Startschuss für den Bürgerbeteiligungsprozess, der im Kern aus einer offenen Zukunftswerkstatt, der Vernetzung und Diskussion in Arbeitsgruppen sowie der Kinder- und Jugendbeteiligung bestand. Die Formate wurden im Zeitraum zwischen März bis Juli 2018 umgesetzt. Ziel war es, die Bürger von Ballrechten-Dottingen zu erreichen und in Erfahrung zu bringen, welche Maßnahmen ihnen für eine zukunftssichere Gemeinde wichtig sind. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Kinder und Jugendlichen gerichtet, da es eine der Herausforderungen ist, die Jugend in der ländlichen Gemeinde zu halten.

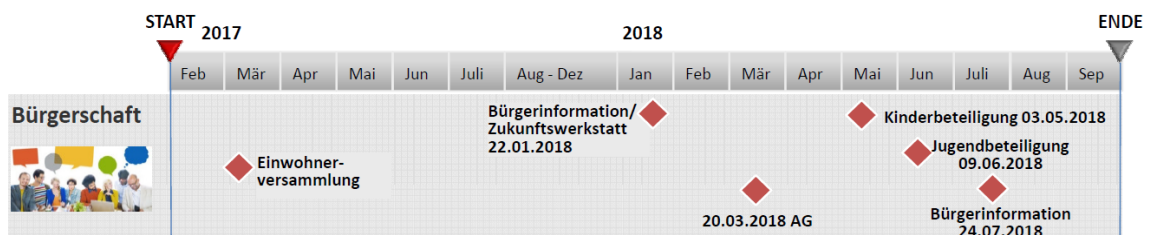


Abbildung 1: Der Bürgerbeteiligungsprozess zum Gemeindeentwicklungskonzept „Ballrechten-Dottingen 2030“

Zentrale Zukunftswerkstatt

Am 22. Januar 2018 fand die zentrale Zukunftswerkstatt statt. Etwa 40 Einwohnerinnen und Einwohner aus Ballrechten-Dottingen fanden sich ein, um gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Fehrenbach, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie weiteren Akteuren an den Inhalten der vier vorgegebenen Handlungsfeldern des Gesamtgemeindlichen Entwicklungskonzepts zu arbeiten. Die Teilnehmer erarbeiten konkrete Ideen, formulieren Wünsche und analysierten die bestehenden Stärken und Schwächen der Gemeinde.



Abbildung 2: Die Zukunftswerkstatt fand am 22. Januar 2018 statt

Arbeitsgruppen: Fokus Bürgerschaftliches Engagement

Am 20. März 2018 fand in Anwesenheit des Bürgermeisters sowie weiterer Akteure die Auftaktveranstaltung für insgesamt fünf Arbeitsgruppen statt, in denen engagierte Bürger sich in Zukunft für die Weiterentwicklung ihrer Gemeinde stark machen möchten:

AG 1: **Städtebauliche Entwicklung**: Identität und Ortsentwicklung

AG 2: **Wirtschaft und Nahversorgung, Tourismus**

AG 3: **Leben in Ballrechten-Dottingen – Vereinskultur**

AG 4: **Leben in Ballrechten-Dottingen – Gemeinschaft und Bürgerschaftliches Engagement, Wohnen im Alter**

AG 5: **Mobilität und Verkehr, Energie**

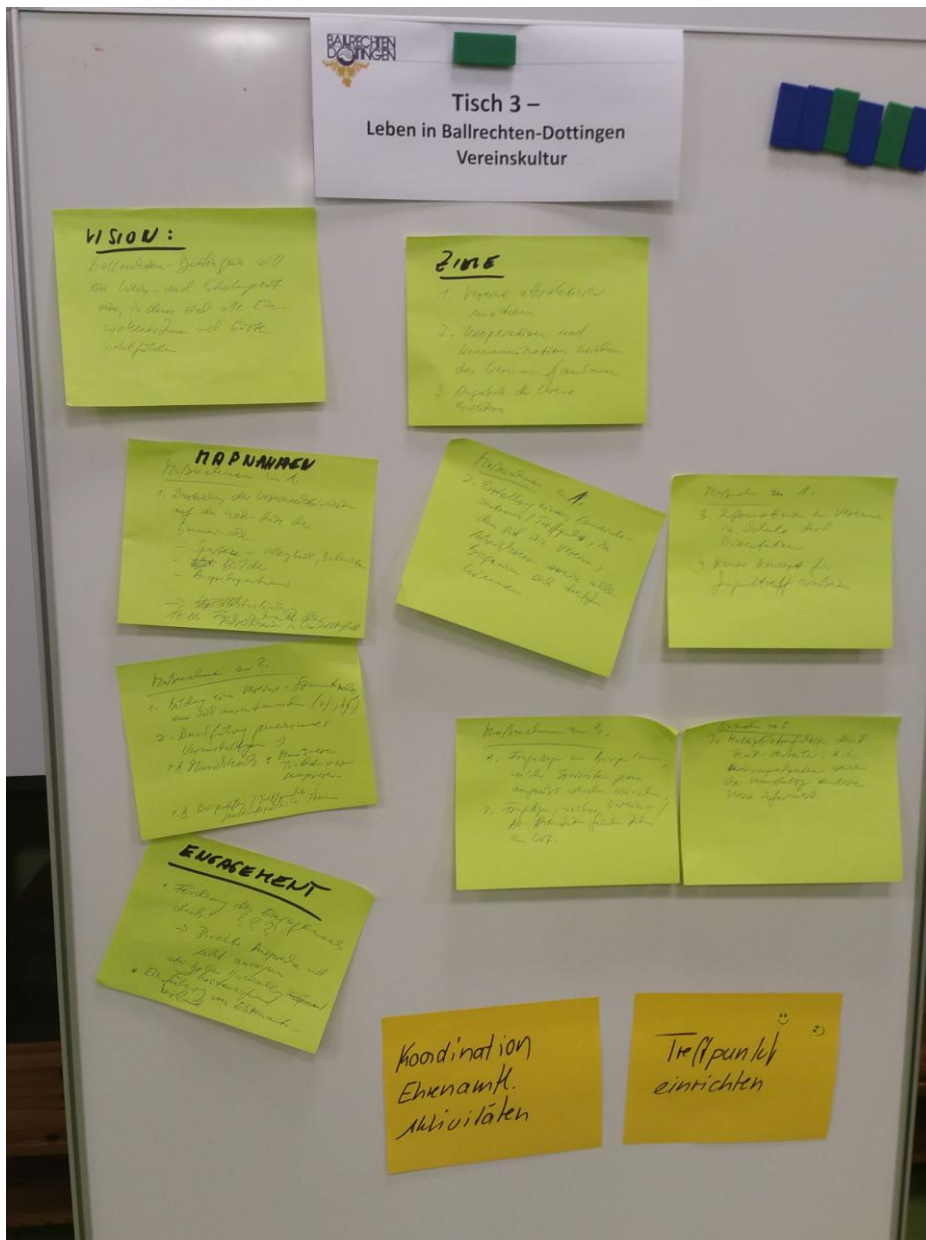


Abbildung 3: Ergebnisse der Arbeitsgruppe "Leben in Ballrechten-Dottingen II"

Etwa 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren an fünf Thementischen, welche Aufgaben die Gemeinde in Bezug auf das jeweilige Thema in Zukunft zu bewältigen hat, wie die gesetzten Ziele zu erreichen sind und wie Bürger innerhalb der Arbeitsgruppen dazu beitragen können. Nach der allgemeinen Vorstellung der Ergebnisse an den Thementischen wurden diejenigen Aufgaben/Themen festgemacht, die die Mitglieder der Arbeitsgruppen weiterhin verfolgen werden.

Fokus Kinder- und Jugendbeteiligung

Am 3. Mai 2018 fand die Ortsrallye statt, zu der alle Kinder der Jahrgangsstufe 3 eingeladen waren. Gemeinsam erkundeten sie ihren Wohnort und hielten in Plakaten und Fotos fest, was sie an Ballrechten-Dottingen gut finden und wo sie sich Veränderungen wünschen.



Abbildung 4: Kinder der Sonnenberg-Grundschule bei der Ortsrallye

So bewerteten die Kinder die örtlichen Spielplätze, für die sie sich u. a. mehr Grün und weitere Spielgeräte wünschen. In Bildern hielten sie auch die besonders schönen Ecken der Gemeinde fest. Auch wurden die Straßen und Wege auf Sicherheit getestet, wobei einige Verkehrssituationen von den Kindern als gefährlich bewertet wurden.



Abbildung 5: Auswertung der Ortsrallye der Kinder

Filmdreh mit Jugendlichen

Um den Jugendlichen eine altersgemäße und attraktive Möglichkeit der Beteiligung zu bieten, wurde am 9. Juni 2018 ein Film gedreht, in dem Jugendliche Stärken, Schwächen und Entwicklungschancen ihres Ortes aus ihrer Perspektive präsentieren konnten. Die Jugendlichen übernahmen dabei unter Anleitung eines erfahrenen Filmers nicht nur die Erstellung des Drehbuchs, die Regie und Moderation, sie legten auch selbst Hand an die Kamera.

Der fertige Film ist verfügbar unter: <https://vimeo.com/277600564> und kann auch über die Homepage der Gemeinde Ballrechten-Dottingen unter der Rubrik „Aktuelles/Gemeindeentwicklungskonzept“ angeschaut werden.



Abbildung 6: Die Jugendlichen beim Filmen

Am 28. Juni 2018 wurde dem Gemeinderat die gesamte Ernte des Beteiligungsprozesses präsentiert. Die Ratsmitglieder diskutierten und klassifizierten die Vorschläge und Ideen, die in das vorliegende Gesamtgemeindliche Entwicklungskonzept übernommen wurden.

Die konkreten Ergebnisse der Bürgerbeteiligung wie auch das gesamte GEK wurden am 24. Juli 2018 im Rahmen einer Informationsveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Umfassende Berichte über die Beteiligungsergebnisse liegen bei der Gemeindeverwaltung vor und stehen auf der Homepage der Gemeinde Ballrechten-Dottingen unter der Rubrik „Aktuelles/Gemeindeentwicklungskonzept“ zur Ansicht bereit.

2 Städtebau und Ortsgestaltung

2.1 Lage im Raum und Ortsteile

Ballrechten-Dottingen liegt im Südwesten Baden-Württembergs, unweit von zentralen Großstädten: etwa 20 km nördlich liegt Freiburg im Breisgau, etwa 40 km südlich Basel und etwa 30 km südwestlich die französische Stadt Mülhausen (Mulhouse).

Noch näher sind die drei Bäderorte Bad Krozingen, Badenweiler und Bad Bellingen gelegen, die das Bäderdreieck bilden. Die unmittelbaren Nachbarn der Gemeinde sind:

- Staufen (4 km nordöstlich)
- Sulzburg (2 km südöstlich)
- Buggingen (5 km südwestlich)
- Heitersheim (3 km nordwestlich)

Die etwa 6,6 Quadratkilometer große Gemeinde liegt am Übergang des Markgräflerlandes zum Hochschwarzwald und ist durch die Vorbergzone des Schwarzwaldes und durch ihre Weinberge geprägt. Mit 200 ha Reben ist Ballrechten-Dottingen eine der bedeutenden Weinbaugemeinden im Markgräflerland.

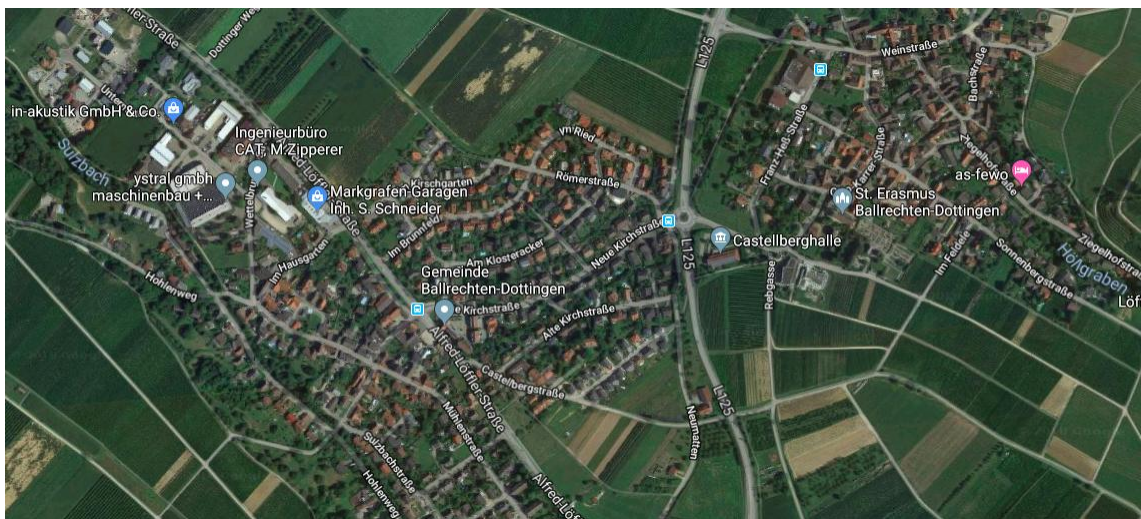


Abbildung 7: Ortskern Ballrechten-Dottingen¹

Die Gemeinde besteht aus den beiden ehemals selbstständigen Ortsteilen Ballrechten und Dottingen, die durch eine Gebietsreform 1971 zusammengeführt wurden.

¹ Google Maps Satellit: <https://www.google.com/maps/place/Ballrechten-Dottingen/@47.857895,7.6875442,2116m/data=!3m1!1e3!4m5!3m4!1s0x4791087c86c7db2f:0x41f6bb7a5df5800!8m2!3d47.8570656!4d7.6914562>

2.2 Ortsentwicklung und städtebauliche Planungen

Die Geschichte der Ortschaft Ballrechten reicht weit zurück, früheste archäologische Funde sind Plattengräber, die aus dem Zeitraum zwischen dem 7. und 8. Jahrhundert stammen. Außerdem wird der Ort als "villa baldrathinga" in einem Güterverzeichnis des Klosters Lorsch aus dem Jahre 804 schriftlich erwähnt. Ab 1111 gehörte das Gebiet den Staufern. Ritter und die späteren Freiherrn von Staufen hatten die Ortsherrschaft inne. 1457/58 kaufte Karl I, der Markgraf von Baden, die beiden Ortschaften Ballrechten und Dottingen, um sie den Staufern als Lehen zu überlassen. Damals bestand Ballrechten aus etwa 19 Häusern und einem Pfarrhaus.²



Abbildung 8: Blick auf Ballrechten-Dottingen³

Die Geschichte von Dottingen ist in eine noch frühere Zeitepoche nachzuverfolgen. Auf dem nahen Castellberg konnten Befestigungen nachgewiesen werden, die aus dem Zeitraum zwischen dem 15. Jh. v. Chr. bis zum 7. Jh. v. Chr. stammen. Im Jahr 1841 wurde eine mittelalterliche Burg entdeckt. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Dottingen im Jahr 1265. Mit etwa 14 Häusern und einer Mühle war Dottingen im Jahr 1474 etwa gleich groß wie Ballrechten zur gleichen Zeit. Im Jahr 1789 zählte die Ortschaft 40 Häuser und 4 Mühlen.

² <https://www.ballrechten-dottingen.de/Gemeindeleben/Ortschronik-und-Dorfgeschichte>

³ <https://www.ballrechten-dottingen.de/Gemeindeleben/Ortschronik-und-Dorfgeschichte>



Abbildung 9: Historischer Blick auf die Pfarrkirche St. Erasmus⁴

Die Mühlen bildeten für die damalige Bevölkerung die Lebensquelle. Durch Dottingen zieht sich der Sulzbach, an dem sich bereits im Mittelalter erste Müller niederließen, um Getreidemühlen, Ölmühlen, Sägemühlen oder Hammermühlen zu bewirtschaften. Zu den weiteren Stärken der Gemeinde gehört seit jeder der Weinanbau.

Auf dem Castellberg wurde bereits vor über 1000 Jahren Wein angebaut. Damals waren es die Römer, die auf dem Castellberg in bester Lage eine Siedlung aufbauten.

Die Entstehung der heutigen Rebanlagen auf ihren Trockenmauern wurde im 18. Jahrhundert von Markgraf Karl-Friedrich unterstützt, der den Weinbau im Markgräflerland förderte.

⁴ <https://www.ballrechten-dottingen.de/Gemeindeleben/Ortschronik-und-Dorfgeschichte>



Abbildung 10: Ballrechten-Dottingen war früher an das Eisenbahnnetz angeschlossen⁵

Mit dem Aussterben der Stauer wurden die Orte Ballrechten und Dottingen zu Vogteien, die der Verwaltung im nahen Sulzburg unterstellt waren. Im Jahr 1806 wird das Großherzogtum Baden gegründet, womit beide Orte dem Amt Heitersheim unterstellt werden. Bereits 1937 werden Ballrechten und Dottingen dem Amtsbezirk Müllheim unterstellt, bevor aus dem Amtsbezirk wenige Jahre später (1941) der Landbezirk Müllheim hervorging. Ab 1832 gab es Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen. Die Orte Ballrechten und Dottingen waren die ersten, die im Zuge der Gebietsreform von 1970 zu einer Gemeinde zusammengeführt und dem neuen Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald unterstellt wurden.

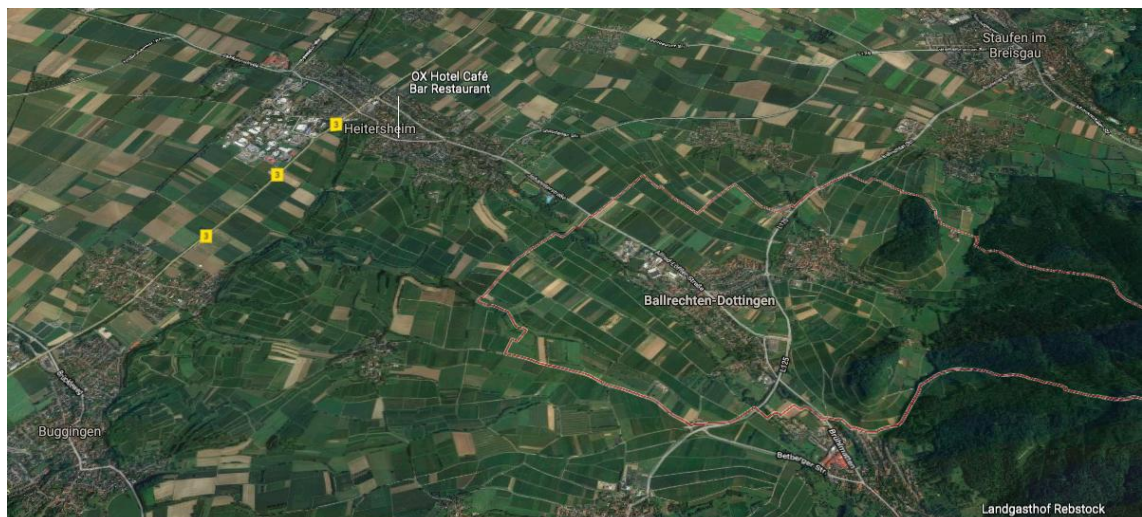


Abbildung 11: Ballrechten-Dottingen mit nächstgelegenen Städten Staufen und Heitersheim⁶

⁵ <https://www.ballrechten-dottingen.de/Gemeindeleben/Ortschronik-und-Dorfgeschichte>

⁶ <https://www.google.com/maps/place/Ballrechten-Dottingen>

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges gab es einen kontinuierlichen Zuzug in die heutigen Ortsteile von Ballrechten-Dottingen. Nach und nach fanden viele städtebauliche Erweiterungen statt, die auch durch den wirtschaftlichen Erfolg der Ortschaften möglich war. Neben der Agrarwirtschaft ist der Weinanbau das wichtigste wirtschaftliche Standbein.

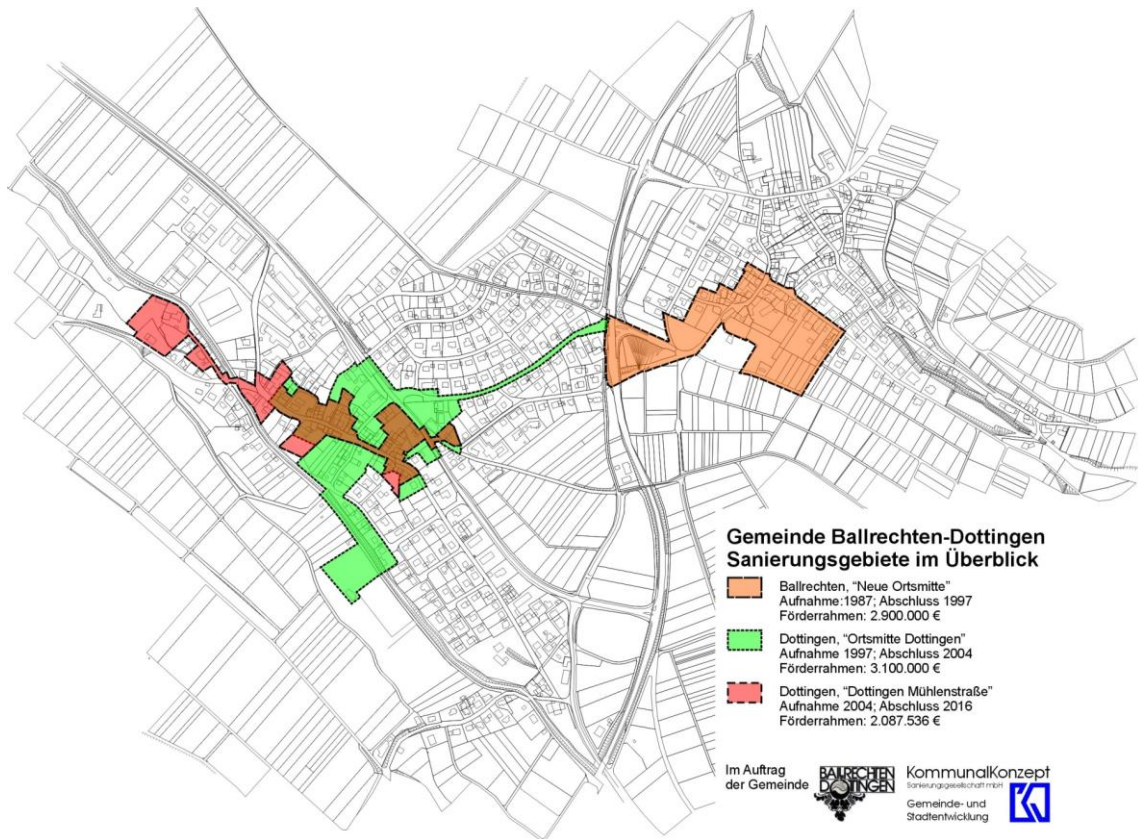


Abbildung 12: Sanierungsgebiete in Ballrechten-Dottingen

In den vergangenen Jahrzehnten war die Sanierung des Ortsteils Ballrechten eine der wichtigsten städtebaulichen Maßnahmen. Für das Projekt „Neue Ortsmitte“ wurde 1986 ein Förderrahmen von 2.900.000 € (5.700.000 DM) beantragt. Bereits 1987 wurden die ersten Maßnahmen angegangen, 1997 wurde das Maßnahmenpaket beendet. In diesem Zeitraum wurden elf private Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt. Außerdem wurden 16 kommunale Maßnahmen realisiert. Dazu gehörte der Bau einer Mehrzweckhalle (Förderung ca. 1,3 Mio. EUR), die Modernisierung und Erweiterung des Kindergartens einschließlich der Außenanlage sowie die Modernisierung der Pfarrscheune mit Pfarrhof und der Freizeitanlage Biefang. Zudem wurde die Otto-Karrer-Straße nahe der Mehrzweckhalle „Castellberghalle“ umgestaltet.

Nach dem Abschluss der Maßnahmen im Gemeindeteil Ballrechten wurde anschließend zwischen 1997 und 2005 das Projekt „Ortsmitte Dottingen“ durchgeführt. Für die Sanierung des Ortsteils stand ein Förderrahmen von 3.100.000 € (6.060.000 DM) zur Verfügung.



Abbildung 13: Vor dem neugestalteten Rathaus

Innerhalb des Zeitraums wurden 20 private Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie neun kommunale Maßnahmen durchgeführt. Zum Sanierungsvorhaben gehörte die Durchführung der zwei Gutachterverfahren „Neue Kirchstraße“ und „Neue Ortsmitte“. Im Rahmen dessen wurde das Rathaus modernisiert und erweitert (Förderung 1 Mio EUR) sowie ein Rathausplatz geschaffen (Förderung 200 TEUR). Außerdem wurde die zentral gelegene Neue Kirchstraße umgestaltet (Förderung 500 TEUR). Mit einer Million Euro wurde der Bau der Schule gefördert.

Bereits im Jahr 2000 fanden in der Gemeinde Überlegungen statt, welche Zukunft das 6-Familien-Haus im historischen Ortskern Dottingens hat. Im Jahr 2004 wurden die ersten Maßnahmen des daraus resultierenden Projekts „Dottingen Mühlenstraße“ umgesetzt. Im Zentrum des Projektes stand die Um- und Neugestaltung des Bereiches Mühlen-/St. Arbogast Straße sowie die Platzgestaltung. Außerdem wurden die Regen- und Schmutzwasserkanäle und die Leitung des Abwasserverbandes Sulzbach sowie Trinkwasserleitungen erneuert.



Abbildung 14: Sanierung des historischen Ortskerns⁷



Abbildung 15: Vorher und Nachher: Sanierung der Mühlenstraße.⁸

Insgesamt wurden 15 private Modernisierungs- und Ordnungsmaßnahmen sowie vier kommunale Maßnahmen realisiert. Das 6-Familien-Haus in der Mühlenstraße 17 wurde abgebrochen und die Mieter sozialverträglich umgesiedelt. Ab 2007 wurde die Mühlenstraße umgestaltet, das Maßnahmenpaket mit einem Förderrahmen von 2.087.536 € wurde 2016 abgeschlossen.

⁷ http://kommunalkonzept-sanierung.de/wp-content/uploads/2016/12/Einweihungsbroschüre-Generalsanierung-in-Dottingen_03.07.08.pdf

⁸ http://kommunalkonzept-sanierung.de/wp-content/uploads/2016/12/Einweihungsbroschüre-Generalsanierung-in-Dottingen_03.07.08.pdf



Abbildung 16: Hinweisschild auf Landessanierungs- und Entwicklungsprogramm

Die Gemeinde Ballrechten-Dottingen wurde unter anderem in das Modellprojekt zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs durch Aktivierung innerörtlicher Potentiale“ (ELR – MELAP) aufgenommen. Damit möchte die Gemeinde vor allem die Infrastruktur des Ortes verbessern und den Erhalt der Weinberg-Steillage am Castellberg sichern⁹.

Erste Überlegungen zu möglichen Maßnahmen für eine innerörtliche Verdichtung im Ortsteil Ballrechten wurden seit 2003 gemacht, es gibt einen Schlussbericht und es wurden im Gemeinderat mögliche Potentiale vorgestellt. Bisher wurden mit einer Förderung als Modellprojekt vier private Maßnahmen umgesetzt.

Der Bebauungsplan „Oberdorf“ zeigt weiteres Potential für eine innerörtliche Bebauung in Ballrechten auf, die im Rahmen des ELR-MELAP-Programms erschlossen werden könnten.

Die Eigentümer der Fläche einigten sich auf die Kostenübernahme, womit der Bebauungsplan genehmigt werden konnte.

⁹ <https://www.ballrechten-dottingen.de/Gemeindeleben/Unser-Ballrechten-Dottingen>

3 Mobilität und Verkehr

3.1 Anbindung

Durch den Ortskern von Ballrechten-Dottingen verläuft die Landstraße 125, die die Gemeinde mit Orten wie Pfaffenweiler, Kirchhofen, Staufen, Grunern, Laufen, Britzingen und Zunzingen verbindet.

Der nächste Autobahnanschluss besteht zur A5 mit der Autobahnanschlussstelle Hartheim/Heitersheim (64 b) in etwa 10 km Entfernung.

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Rheintalbahn eröffnet, die zwischen Mannheim und Basel die wichtigste öffentliche Verkehrsverbindung darstellt. Die Bahnstrecke sah keine Verbindung zu den Orten Staufen und Sulzburg vor. Industrie und Arbeitnehmer siedelten sich zusehends an der Bahnlinie an, was die abseits gelegenen Orte, wozu auch Ballrechten und Dottingen gehörten, wirtschaftlich schadete. Auf das Drängen von Bevölkerung und Politik wurde die Münstertalbahn¹⁰ geplant und 1894 der Betrieb aufgenommen. Über Bad Krozingen waren Ballrechten-Dottingen und Sulzburg nun an die wichtige Rheintalbahn angeschlossen. 1969 wurde der Personenverkehr auf der Strecke Bad-Krozingen-Sulzburg eingestellt. Seither ist Ballrechten-Dottingen mit dem Bus an andere Städte angebunden. Über Bad Krozingen und Heitersheim ist die Rheintalbahn per Bus zu erreichen.

3.2 Öffentlicher Personennahverkehr

Es besteht ein öffentlicher Personennahverkehr, der Ballrechten-Dottingen mit anderen Ortschaften verbindet. Betrieben wird der öffentliche Nahverkehr im Rahmen des Regio-Verkehrsverbunds Freiburg.

Die Buslinie 113¹¹ verbindet Ballrechten-Dottingen mit Bad Krozingen, Staufen und Sulzburg. Wochentags verkehrt der Bus zwischen 6.34 Uhr und 20.02 Uhr (Abfahrtszeiten in Bad Krozingen) im 1-Stunden-Takt, am Wochenende im 2-Stunden-Takt.

Die Buslinie 261¹² verbindet Ballrechten-Dottingen mit Müllheim und Heitersheim. Wochentags verkehrt der Bus zwischen 06:29 Uhr und 19:14 Uhr (Abfahrtszeiten in Dottingen - Rathaus). Am Wochenende gibt es einen eingeschränkten Busverkehr auf dieser Linie.

¹⁰ <https://de.wikipedia.org/wiki/Münstertalbahn>

¹¹ https://www.rvf.de/fileadmin/user_upload/fahrplansuche/kompakt/fahrplankaertchen_2018/15_113.pdf

¹² https://www.sweg.de/html/media/muellheim_neuenburg.html



Abbildung 17: ÖPNV-Plan für die Region mit Ballrechten-Dottingen¹³

Ein weiteres Angebot ist das Anruf-Sammel-Taxi (AST)¹⁴. Insbesondere am Wochenende können Fahrgäste das Taxi mindestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit telefonisch bestellen. Die Beförderung ist zwischen Heitersheim und Ballrechten-Dottingen vorgesehen. Zusätzlich zu dem normalen gültigen Fahrausweis wird ein geringer Komfortzuschlag erhoben.

Für touristische Fahrgäste bietet die Gemeinde im Rahmen der Teilnahme am Verkehrskonzept KONUS die kostenfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel an.

¹³ https://www.vag-freiburg.de/fileadmin/user_upload/documents/Netzplaene/Tarifzonenplan.pdf

¹⁴ <https://www.ballrechten-dottingen.de/Unsere-Ferienregion/Konus-und-Nahverkehr/Das-besondere-Extra-fuer-unsere-Gaeste>

3.3 Radwege

Die Gemeinde Ballrechten-Dottingen liegt im Markgräflerland. Diese Region und auch der angrenzende Schwarzwald sind touristisch sehr gut erschlossen. So gibt es gleich mehrere Radtouren¹⁵, die durch das Gemeindegebiet führen. Zu den bekanntesten gehört der Markgräfler Weg, der von Freiburg über Orte wie Kirchhofen, Bad Krozingen, Staufen, Ballrechten-Dottingen, Heitersheim, Dattingen und Hängelheim nach Müllheim führt.

3.4 Verkehrsaufkommen

In Ballrechten-Dottingen waren im Jahr 1.992 Kraftfahrzeuge gemeldet, wobei Personenkraftwagen die größte Gruppe bilden (1.551 PKW)¹⁶. Relativ gleichbleibend ist die Anzahl an Zugmaschinen, die in Ballrechten-Dottingen gemeldet sind (Vergleich: 154 Zugmaschinen 2017, 155 Zugmaschinen 2000)¹⁷.

Die Anzahl der Straßenverkehrsunfälle ist in den vergangenen Jahren deutlich gesunken. Während es 2003 zu insgesamt 19 Verkehrsunfällen kam, waren es zwischen 2009 und 2014 jährlich durchschnittlich sechs Unfälle. 2014 gingen alle sechs Unfälle auf das Nichtbeachten der Vorfahrt zurück¹⁸.

¹⁵ <https://www.markgraefler-land.com/Erlebnisse/Rad-fahren/Radtouren-durch-das-Markgraeflerland>

¹⁶ <https://www.statistik-bw.de/Verkehr/KFZBelastung/10025010.tab?R=GS315008>

¹⁷ ebenda

¹⁸ <https://www.statistik-bw.de/Verkehr/Unfaelle/1002513x.tab?R=GS315008>

4 Leben in Ballrechten-Dottingen

4.1 Demografie und Bevölkerungsentwicklung

In Ballrechten-Dottingen leben aktuell 2.373 Bürger und Bürgerinnen (Stand 30.09.2017). Die Bevölkerungsentwicklung verläuft seit vielen Jahren positiv, was vor allem dem Zuzug junger Menschen und Familien geschuldet ist.

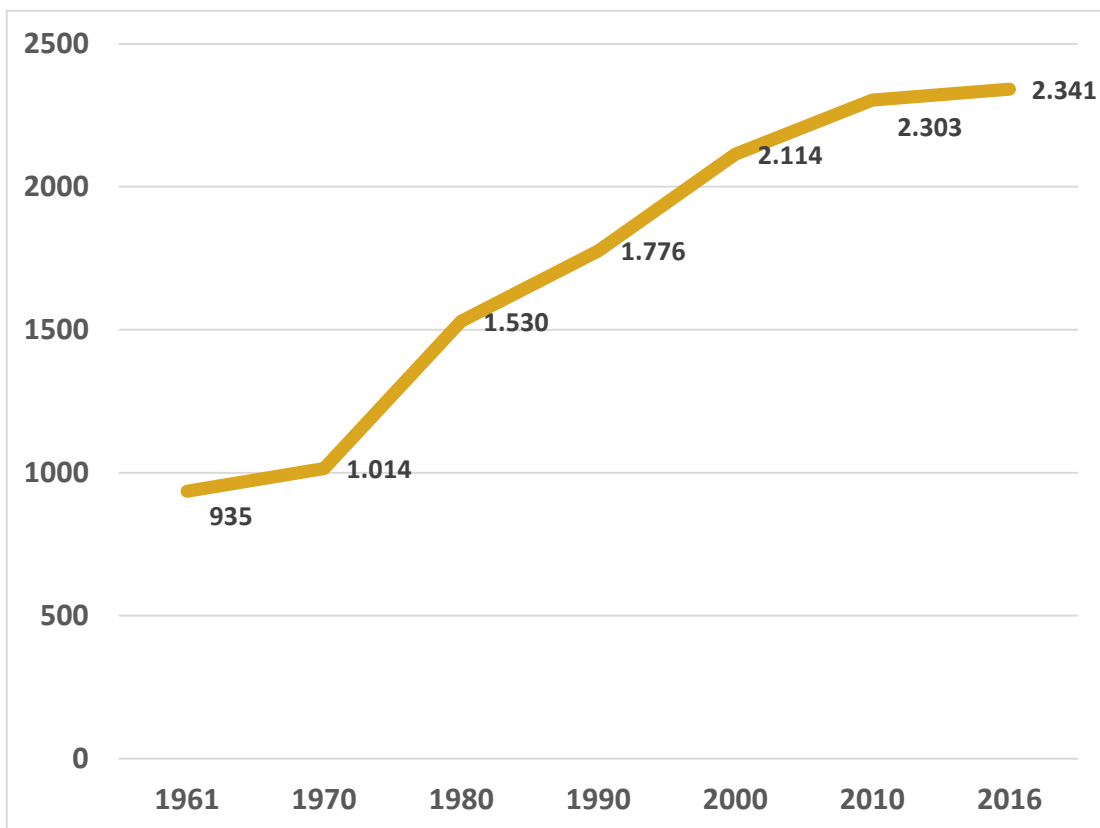


Abbildung 18: Zahlen: Webseite der Gemeinde Ballrechten-Dottingen

Die stärkste Altersgruppe ist aktuell die Gruppe der 25- bis 50-Jährigen (Stand 2015), womit die Gemeinde leicht unter dem Wert des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald sowie des Landes liegt. Über dem Mittel von Land und Landkreis liegt Ballrecht-Dottingen in den Altersgruppen der 6- bis 18-Jährigen sowie der 18- bis 25-Jährigen.

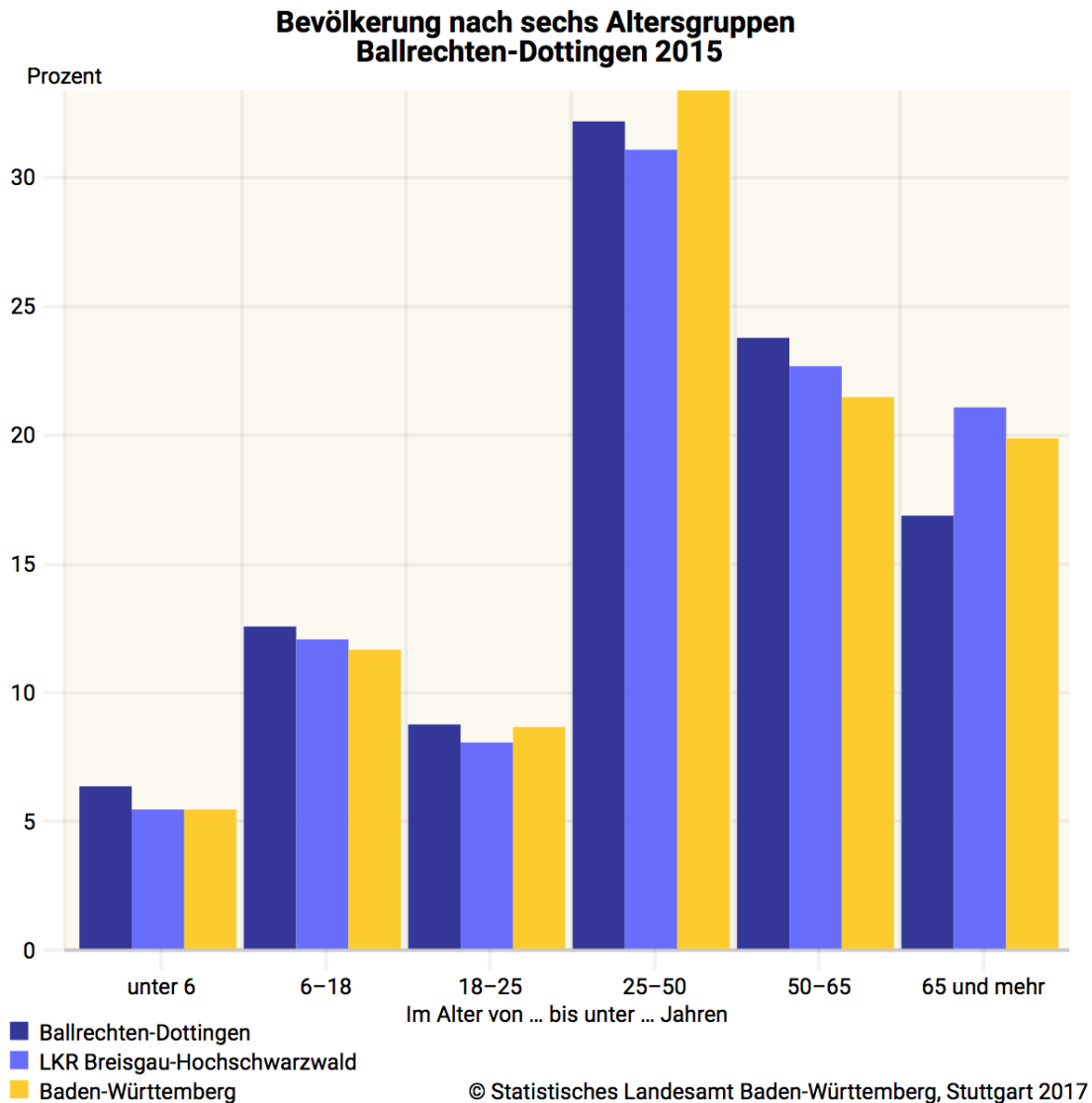


Abbildung 19: Altersstruktur im Vergleich Gemeinde - Landkreis - Land

Ballrechten-Dottingen erfährt insbesondere aus den Altersgruppen der U18 sowie der 25 – bis 35-Jährigen einen starken Zuzug. Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich diese Angaben aus Familien mit minderjährigen Kindern errechnet. Die Altersgruppe der 18- bis 25-Jährigen ist hingegen die Gruppe mit dem stärksten Wegzug. Die Ursachen liegen wahrscheinlich darin, dass die jungen Menschen ihren Heimatort für Ausbildung oder Studium verlassen. Wichtig ist zu sehen, dass die zweitstärkste Altersgruppe, die vom Wegzug betroffen ist, die Gruppe 75+ ist. Dies lässt sich daraus erklären, dass es für ältere und pflegebedürftige Menschen in Ballrechten-Dottingen keine Wohn- und Pflegeoptionen gibt. Somit sind ältere Menschen dazu gezwungen, ihren Wohnort im hohen Alter zu verlassen.

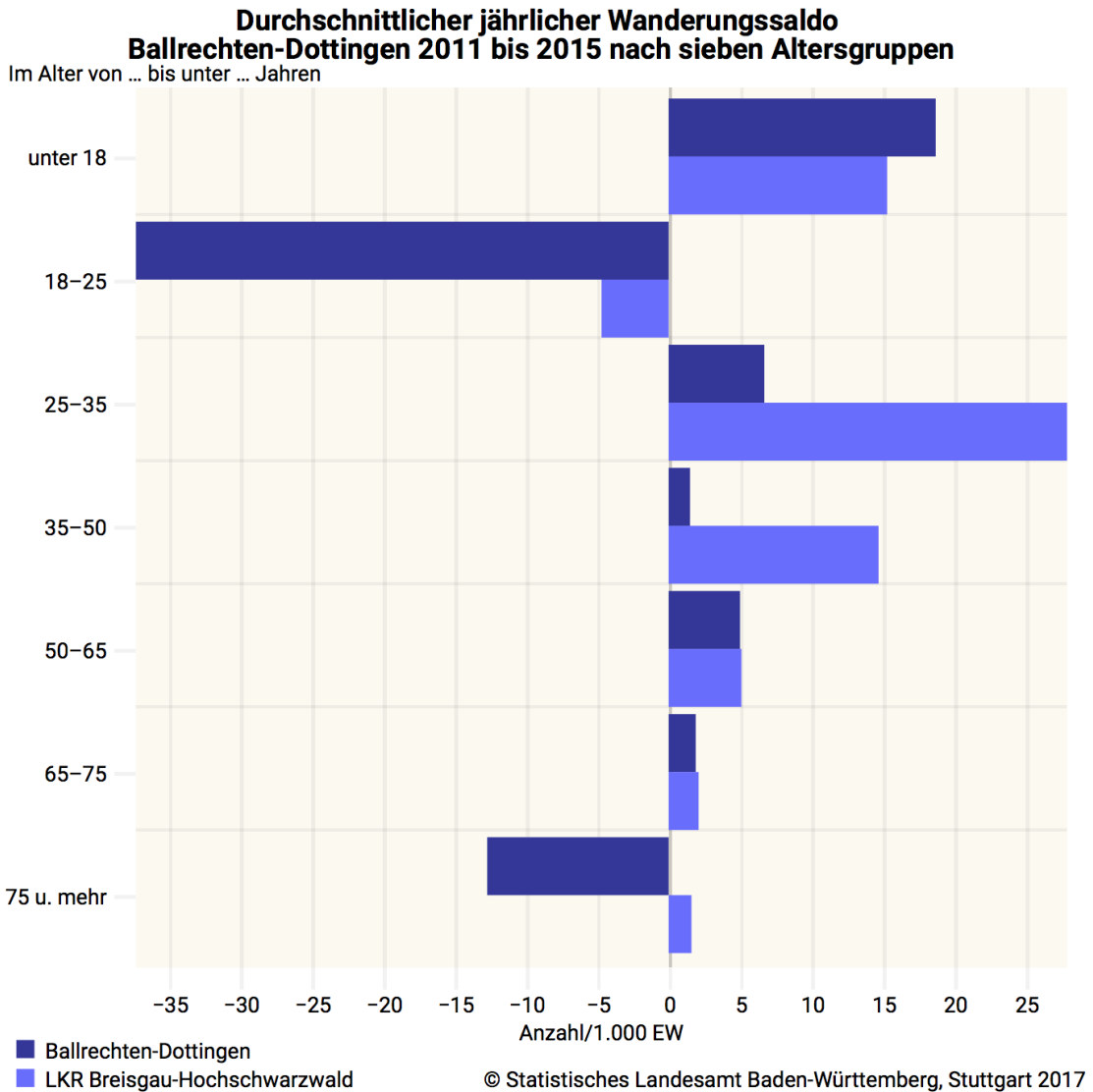


Abbildung 20: Durchschnittlicher jährlicher Wanderungssaldo Ballrechten-Dottingen

Dies ist umso wichtiger, wenn bedacht wird, dass der Altersdurchschnitt in der Gemeinde signifikant steigen wird. In den vergangenen 14 Jahren stieg der Altersdurchschnitt um nahezu sechs Jahre (Vergleich: 36,2 in 2001, 42,0 in 2015). Aktuell liegt Ballrechten-Dottingen mit einem Durchschnittsalter von 42,5 Jahren unter dem Landesdurchschnitt von 43,3 Jahren¹⁹.

¹⁹ <https://www.statistik-bw.de/Intermaktiv/?ags=08315014&i=01301>

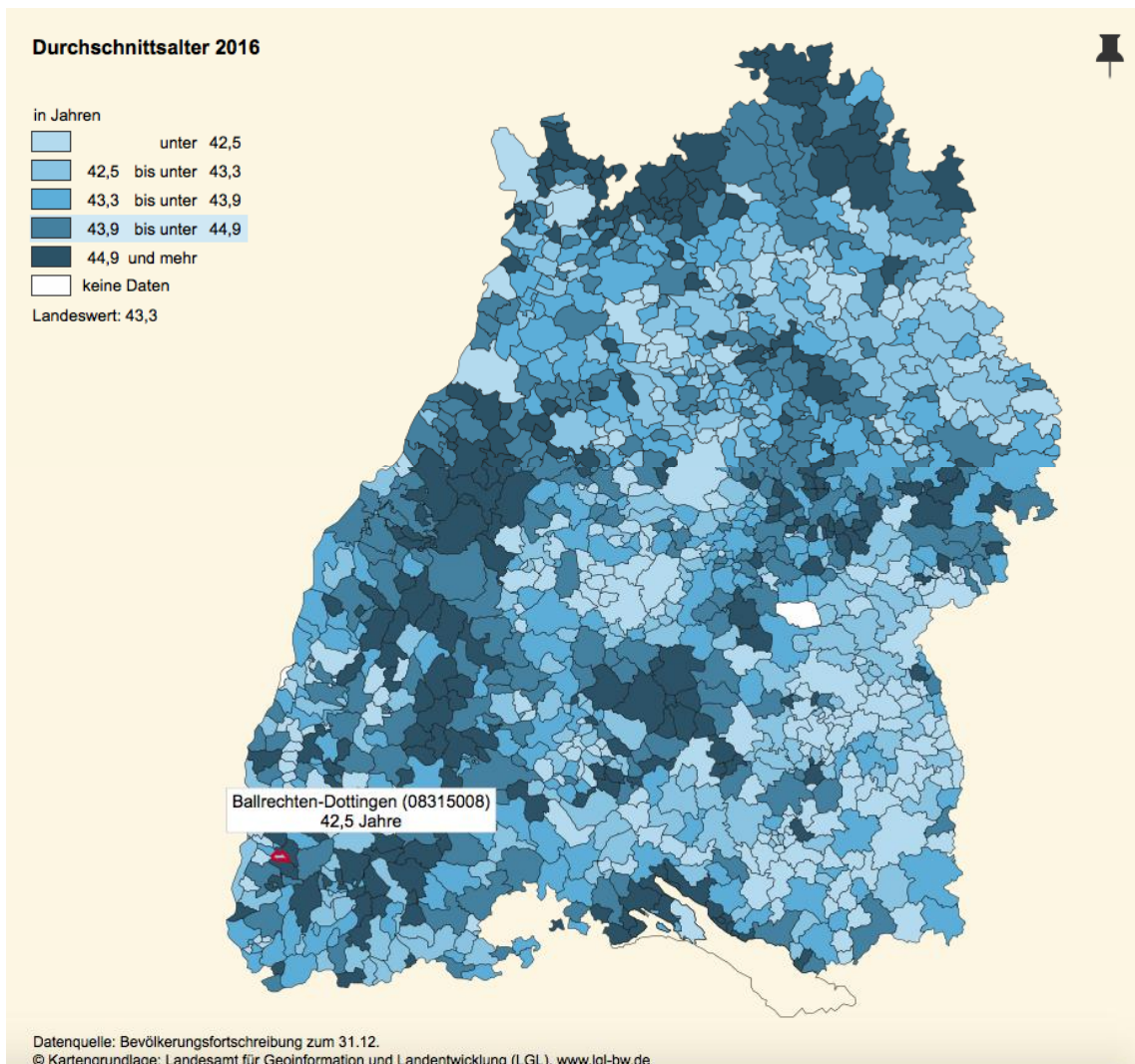


Abbildung 21: Interaktive Karte zu Durchschnittsalter in Baden-Württemberg 2016²⁰

Während das Durchschnittsalter im Jahr 2016 noch bei 42,5 Jahren liegt, wird für das Jahr 2035 ein Altersdurchschnitt von 47,3 Jahren prognostiziert. Damit wird das Durchschnittsalter in Ballrechten-Dottingen das des Landkreises und des Bundeslandes deutlich übersteigen.

Durchschnittsalter Ballrechten-Dottingen 2001, 2015 und 2035 ^{*)}				
Jahr	Ballrechten-Dottingen	2.000 bis 4.999 EW	LKR Breisgau-Hochschwarzwald	Baden-Württemberg
	Altersjahre			
2001	36,2	39,1	40,2	40,4
2015	42,0	43,5	44,0	43,2
2035	47,3	46,8	46,7	45,7

*) Berechnung mit Einwohnerzahlen aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes jährlich zum 31. 12.; bis 2010 Basis VZ '87, ab 2011 Basis Zensus 9. 5. 2011; bis 2015 Ist-Werte, 2035 Datengrundlage: Hauptvariante der regionalisierten Bevölkerungsvorausrechnung (mit Wanderungen) Basis 2014 des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.
Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung zum 31. 12.
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2017

Abbildung 22: Durchschnittsalter der Bevölkerung in Ballrechten-Dottingen

²⁰ <https://www.statistik-bw.de/Intermaktiv/?ags=08315014&i=01301>

Die Einwohnerzahl von Ballrechten-Dottingen wird also weiterhin stetig wachsen, jedoch wird die Gemeinde überaltern. Die Infrastruktur sowie die Angebote der Gemeinde müssen dieser Entwicklung gerecht werden.

4.2 Wohngemeinde

Die Gemeinde Ballrechten-Dottingen wächst. 2.373 Personen (Stand: 30.09.2017) leben in Ballrechten-Dottingen, womit die Einwohnerzahl sich in den vergangenen 50 Jahren mehr als verdoppelt hat (Vergleich Stand 1961: 928 Bewohner). Mit einer Bevölkerungsdichte von 354 Einwohner/km² liegt Ballrechten-Dottingen über dem Landesdurchschnitt von 307 Einwohner/km² (Stand 2016).²¹

Das Wachstum zeigt sich auch in der steigenden Anzahl an Wohngebäuden. In den vergangenen 30 Jahren stieg die Zahl der Wohneinheiten kontinuierlich: Waren im Jahr 2000 lediglich 478 Wohngebäude mit 1 bis 3 Wohnungen oder mehr verzeichnet²², sind es im Jahr 2017 bereits 611 Wohngebäude.

²¹ <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Bevoelkerung/01515020.tab?R=GS315008>

²² Wohngebäude und Wohnungen seit 1986 nach Gebäudetypen
<https://www.statistik-bw.de/Wohnen/GebaeudeWohnungen/07055020.tab?R=GS315008>

Wohngebäude und Wohnungen seit 1986 nach Gebäudetypen Ballrechten-Dottingen (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)					
Jahr ¹⁾	Wohngebäude ²⁾				
	insgesamt	mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen	mit 3 und mehr Wohnungen	
	Anzahl			Anzahl Wohngebäude	Anzahl der Wohnungen
1986	363	202	116	45	189
1987	367	205	116	46	191
1988	372	206	120	46	191
1989	384	207	130	47	194
1990	388	209	132	47	194
1991	398	217	133	48	197
1992	400	217	135	48	197
1993	401	217	136	48	197
1994	414	220	143	51	208
2000	478	251	161	66	261
2001	481	251	163	67	272
2002	484	253	163	68	278
2003	490	255	164	71	288
2004	508	271	167	70	285
2005	519	281	168	70	284
2006	526	288	168	70	285
2007	532	292	169	71	288
2008	537	296	170	71	288
2009	544	301	171	72	291
2010	580	366	134	80	317
2011	583	366	136	81	320
2012	585	367	136	82	325
2013	591	372	137	82	325
2014	601	381	138	82	325
2015	604	383	139	82	325
2016	606	385	139	82	325
2017	611	386	142	83	330

Abbildung 23: Steigende Anzahl an Wohngebäuden²³

Ebenso steigend ist die Anzahl der einzelnen Wohneinheiten, wobei die Belegungsdichte in den vergangenen Jahren stagnierte²⁴. Unter den 1.041 Wohnungen (Stand 2017) befinden sich wenige 1- und 2-Raumwohnungen. Auffallend ist die starke Nutzung von sechs und mehr Räumen (Stand 2017: 369 Wohnungen, Vergleich 2000: 259 Wohnungen).²⁵ Das bildet die familienorientierte Ausrichtung der regionalen Wohnungspolitik ab.

In Hinblick auf das steigende Durchschnittsalter der Bürger ist es ein großes Versäumnis, dass es in Ballrechten-Dottingen bisher keine Wohn- und Pflegemöglichkeiten für ältere Menschen gibt. Die nächstgelegene Pflege- und Altersheimen befinden sich in Heitersheim, Staufen und Sulzburg.

²³ <https://www.statistik-bw.de/Wohnen/GebaeudeWohnungen/07055020.tab?R=GS315008>

²⁴ Wohngebäude, Wohnungen, Räume und Belegungsdichte seit 2004
<https://www.statistik-bw.de/Wohnen/GebaeudeWohnungen/99045041.tab?R=GS315008>

²⁵ Wohngebäude, Wohnungen seit 1978 nach Anzahl der Räume
<https://www.statistik-bw.de/Wohnen/GebaeudeWohnungen/07055011.tab?R=GS315008>

4.3 Versorgung und Freizeitgestaltung

Vor Ort sind zur medizinischen Versorgung zwei Hausärztinnen sowie eine Zahnärztin und ein Zahnarzt ansässig. Weitere Angebote sind in der medizinischen Fußpflege, Krankengymnastik sowie von zwei Heilpraktikerinnen vorhanden. Im Zentrum der Gemeinde gibt es eine Filiale der Volksbank.

Es gibt in Ballrechten-Dottingen keine Apotheke, die nächsten Anlaufstellen befinden sich in Sulzburg und Heitersheim.

4.4 Kultur und Sehenswürdigkeiten

Die kulturellen Angebote in Ballrechten-Dottingen sind untrennbar mit der Geschichte und den Traditionen der Region verbunden. Ein Alleinstellungsmerkmal hat dabei die Glasbläserei "Das Glashaus"²⁶. In der Glasbläserei können Besucher alles zur traditionellen Schwarzwälder Glasbläserei erfahren sowie Ausstellungen von modernen Künstlern des alten Handwerks entdecken. Außerdem bietet das Haus regelmäßig Seminare und Vorführungen an, in denen Glas geblasen und verschiedene Techniken der Handwerkskunst vorgestellt werden.

Weitere zentrale Kulturangebote und Sehenswürdigkeiten stehen im Zusammenhang mit dem Weinanbau. Am Castellberg befinden über 200 Jahre alte Trockenmauern und Steintreppen mit mehr als 500 Stufen, die über die Steilhänge des Weinberges führen. Sie bilden ein wertvolles Biotop für seltene Tier- und Pflanzenarten. Im Rahmen eines Landesprojektes wird das Naturdenkmal kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt. Informationen erhalten Besucher und Wanderer auf den Kultur-Infoline-Tafeln, die sich am Weg befinden. Von dort aus können Interessierte telefonisch mehr Informationen zum Castellberg, zum Castellbergprojekt, dem Kulturgut Weinberg-Steillage sowie zur Arbeit der Winzer und zur Archäologie abrufen.

Auf etwa 439,5 m lassen sich die Überreste der Kastelburg aus dem 12. Jahrhundert finden.

Bei speziellen Führungen und beispielsweise zum „Tag des offenen Denkmals“ können Interessierte mehr Informationen zum Castellberg und der Weinbauregion erfahren.

4.5 Freizeitangebot

Die Jugendlichen finden im Jugendzentrum einen Anlaufpunkt. Dies ist aktuell lediglich am Mittwoch (17 - 19 Uhr) und Freitagabend (19 - 24 Uhr) geöffnet²⁷.

Die Jugendlichen können dort Billard, Dart oder Tischfußball spielen. Außerdem wird die Organisation von Ferienfreizeiten, Kanutouren, Ausflügen, Kinoabenden und natürlich Partys ange-

²⁶ <http://dasglashaus.com/aktuell/>

²⁷ <https://www.ballrechten-dottingen.de/Gemeindeleben/Jugendzentrum>.

boten. Es besteht eine aktive Vereinsarbeit im musischen und sportlichen Bereich. Jugendliche können u. a. in der Jugendfeuerwehr und in den kirchlichen Jugendgruppen aktiv werden.

Jüngere Kinder finden in der Freizeitanlage "Biefang", die direkt neben dem Kindergarten zu finden ist, und in dem Abenteuerspielplatz vor der Castellberghalle Freizeitmöglichkeiten.

Erwachsene haben eine breite Auswahl an Vereinen, die sich in der Gemeinde engagieren. Dabei haben viele Vereine eine lange Tradition, an die sie in ihrer Arbeit anknüpfen, z. B. der Schwarzwaldverein Sulzbachtal, der Musikverein, der Männergesangsverein „Eintracht“, die NZ Castellberger-Driebelbisser e. V., die örtliche Trachtengruppe und viele andere. Als Anbieter von sportlichen Freizeitangeboten gibt es den Sportverein SV Ballrechten-Dottingen 1969 e.V. Der Altenwerk-Seniorentreff und die Bürgerstiftung Ballrechten-Dottingen geben (älteren) Bürgern die Möglichkeit, sich aktiv für ihre Anliegen zu engagieren. Zudem haben die größeren Parteien Ortsvereine.

Ballrechten-Dottingen ist katholisch geprägt. Die Pfarrei St. Erasmus in der Gemeinde ist eine von fünf Standorten (Buggingen, Heitersheim, Eschbach, Sulzburg, Ballrechten-Dottingen) der Seelsorgeeinheit Heitersheim²⁸. Sehr aktiv ist der Kirchenchor St. Erasmus in Ballrechten-Dottingen, den es seit mehr als 160 Jahren gibt. Gottesdienste auf Gemeindegebiet finden zumeist in der Pfarrkirche St. Erasmus in Ballrechten und in der St. Arbogast-Kapelle im Ortsteil Dottingen statt.

Die evangelische Kirchengemeinde Sulzburg, zu der auch Ballrechten-Dottingen gehört, zählt 1.170 Gemeindeglieder. In Ballrechten-Dottingen leben 540 evangelische Kirchenmitglieder.

In Ballrechten-Dottingen gibt es sechs Weingüter, die in unregelmäßigen Abständen Veranstaltungen mit Verkostungen anbieten. So gehört die Veranstaltung Wein-Genuss-Musik am Castellberg bereits seit mehreren Jahren zu den Höhepunkten im Jahresverlauf. Die Weinbaubetriebe aus Ballrechten-Dottingen präsentieren sich hier gemeinsam an Ständen rund um den Castellberg, die Besucher auf der etwa 3,4 km langen Wanderung entdecken können²⁹.

4.6 Naturerleben

Der Castellberg ist nicht nur ein Weinbaugebiet, sondern er ist auch der erste Anlaufpunkt für Ausflüge und Naturbeobachtungen. Ein 5,5 km langer Panorama-Weinlehrpfad verläuft um und auf den Berg. Auf dem Arnold-Köberlin-Weg spaziert man durch ein etwa 10 Hektar großes Naturschutzgebiet, das an den Castellhöfen entlangführt.

²⁸ https://www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de/html/die_gemeinden389.html?t=42ufpt617rgri2h0iropcr6544&tto=e1a6d777.

²⁹ <https://www.schwarzwald-tourismus.info/Media/Veranstaltungen/Wein-Genuss-Musik-am-Castellberg>

Vom Castellbergturm, der etwa 439 m über dem Meeresspiegel liegt, kann man einen Panoramablick genießen, der vom Schwarzwald über den Rhein bis zu den Vogesen reicht.

4.7 Bildung und Betreuung

In Ballrechten-Dottingen gibt es die katholische Kindertagesstätte St. Marien, in der max. 110 Kinder zwischen 1 und 6 Jahren aufgenommen werden. Die Kita befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Kirche und zur Castellberghalle.



Abbildung 24: Die katholische Kindertagesstätte St. Marien



Abbildung 25: Die Sonnenbergschule

Rund 90 Kinder finden ihren Platz in der Sonnenbergschule Ballrechten-Dottingen. Dabei handelt es sich um eine Grundschule mit offenem Ganztagszweig. Im vergangenen Schuljahr 2017/18 haben mehr als 50 Schülerinnen und Schüler das offene Ganztagsschulangebot genutzt.

Zu den weiteren Angeboten der Grundschule gehören ein Schulchor, Bläserklassen, eine Natur-AG, eine Tanz-AG und eine Reit-AG. Die Schule pflegt außerdem den Austausch mit der Partnerschule in Cernay, Frankreich und sie engagiert sich in der Pflege der historischen Weinbergmauern und -treppen. Das geschieht beispielweise durch die „Mauerpatenschaften“, die die Schülerinnen und Schüler dazu motivieren, sich mit dem kulturellen Erbe der Gemeinde auseinanderzusetzen.³⁰

³⁰ <http://www.badische-zeitung.de/zisch-texte/unser-gemeinsames-patenkind-ist-eine-trockenmauer--145486397.html>



Abbildung 26: Zur Mauerpatenschaft gehört auch das Vermitteln von Wissen.³¹

Die Mauerpatenschaften³² werden u. a. von Vereinen und Initiativen wie der Sonnenbergschule Ballrechten-Dottingen, Ernst-Leitz-Schule Sulzburg, der NABU/NAJU (Naturschutzjugend) Müllheim, der Johanniter-Grund- und Werkrealschule Heitersheim, dem Jugendzentrum Ballrechten-Dottingen und dem Arbeitskreis Natur und Umwelt übernommen, die an Aktionstagen bei der Pflege der Trockenmauern helfen.



Abbildung 27: Arbeitseinsatz an der Trockenmauer.³³

Weitere Bildungsangebote stellt die VHS Ballrechten-Dottingen. Dazu gehören Naturexkursionen und Fitnessangebote³⁴.

³¹ <https://www.ballrechten-dottingen.de/Gemeindeleben/Arbeitskreise/Arbeitskreis-Natur-und-Umwelt/Castellberg-Projekt/Mauerpatenschaften>

³² <https://www.ballrechten-dottingen.de/Gemeindeleben/Arbeitskreise/Arbeitskreis-Natur-und-Umwelt/Castellberg-Projekt/Mauerpatenschaften>

³³ <https://www.ballrechten-dottingen.de/Gemeindeleben/Arbeitskreise/Arbeitskreis-Natur-und-Umwelt/Castellberg-Projekt/Mauerpatenschaften>

³⁴ <https://www.ballrechten-dottingen.de/Gemeindeleben/Volkshochschule>

5 Wirtschaft und Nahversorgung

5.1 Beschäftigung

In Ballrechten-Dottingen sind insgesamt 564 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt (Stand: 2017). Damit ist die Zahl an Beschäftigten weiterhin stark steigend. Positiv zu vermerken ist auch, dass die Altersgruppe U25 zunehmend Beschäftigung in der Gemeinde findet. Wichtig zu erkennen ist, dass die Zahl der Arbeitnehmer über 45 Jahre stark ansteigend ist. Dieser Entwicklung muss in den kommenden Jahren besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Jahr	Beschäftigte		Davon im Alter von...bis unter...Jahren					
			unter 25		25 bis 45		45 und mehr	
	Insgesamt	Ausländer	Insgesamt	Ausländer	Insgesamt	Ausländer	Insgesamt	Ausländer
1999	349	21	53	.	219	15	77	.
2000	362	22	51	.	224	15	87	.
2001	343	22	43	4	204	14	96	4
2002	356	19	41	.	216	13	99	.
2003	360	22	44	.	212	13	104	.
2004	327	18	37	.	190	13	100	.
2005	328	18	35	3	192	12	101	3
2006	275	20	31	3	144	13	100	4
2007	265	18	33	3	135	10	97	5
2008	251	10	42	.	116	6	93	.
2009	257	11	45	.	111	6	101	.
2010	256	13	43	.	108	9	105	.
2011	274	16	49	–	110	10	115	6
2012	298	14	54	–	116	7	128	7
2013	319	21	50	.	124	.	145	10
2014	400	31	61	3	170	15	169	13
2015	436	26	62	.	194	13	180	.
2016	462	29	74	–	207	16	181	13
2017	564	31	83	.	246	21	235	.

Abbildung 28: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1999 nach Alter und Nationalität.³⁵

Auch die Zahl der Einpendler sowie der Auspendler über die Gemeinde- und Kreisgrenzen ist weiterhin steigend. Daraus lässt sich die insgesamt positive wirtschaftliche Konjunktur ablesen.

³⁵ <https://www.statistik-bw.de/Arbeit/Beschaeftigte/03025066.tab?R=GS315008>.

Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Weiblich	Männlich
2011			
Sozialversicherungspfl. Besch. am Arbeitsort	274	105	169
Sozialversicherungspfl. Besch. am Wohnort	873	411	462
Berufseinpender über die Gemeindegrenzen	194	74	120
Berufsauspendler über die Gemeindegrenzen	795	381	414
2012			
Sozialversicherungspfl. Besch. am Arbeitsort	298	120	178
Sozialversicherungspfl. Besch. am Wohnort	911	437	474
Berufseinpender über die Gemeindegrenzen	215	84	131
Berufsauspendler über die Gemeindegrenzen	829	401	428
2013			
Sozialversicherungspfl. Besch. am Arbeitsort	319	125	194
Sozialversicherungspfl. Besch. am Wohnort	896	443	453
Berufseinpender über die Gemeindegrenzen	229	87	142
Berufsauspendler über die Gemeindegrenzen	807	405	402
2014			
Sozialversicherungspfl. Besch. am Arbeitsort	400	168	232
Sozialversicherungspfl. Besch. am Wohnort	945	455	490
Berufseinpender über die Gemeindegrenzen	300	127	173
Berufsauspendler über die Gemeindegrenzen	846	414	432
2015			
Sozialversicherungspfl. Besch. am Arbeitsort	436	173	263
Sozialversicherungspfl. Besch. am Wohnort	915	445	470
Berufseinpender über die Gemeindegrenzen	341	136	205
Berufsauspendler über die Gemeindegrenzen	820	408	412
2016			
Sozialversicherungspfl. Besch. am Arbeitsort	462	191	271
Sozialversicherungspfl. Besch. am Wohnort	951	460	491
Berufseinpender über die Gemeindegrenzen	362	147	215
Berufsauspendler über die Gemeindegrenzen	851	416	435
2017			
Sozialversicherungspfl. Besch. am Arbeitsort	564	206	358
Sozialversicherungspfl. Besch. am Wohnort	967	468	499
Berufseinpender über die Gemeindegrenzen	458	164	294
Berufsauspendler über die Gemeindegrenzen	862	426	436

Abbildung 29: Berufseinpender- und Auspendler zwischen 2011 - 2017³⁶

Ein Großteil der Beschäftigten in Ballrechten-Dottingen ist im produzierenden Gewerbe tätig (60,5 Prozent). Das erklärt sich durch die relativ vielen handwerklichen Betriebe in der Gemeinde (s. 5.2 „Handel“).

³⁶ <https://www.statistik-bw.de/Arbeit/Beschaeftigte/03025020.tab?R=GS315008>

Jahr	Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Darunter					
		Produzierendes Gewerbe (B-F)		Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)		Sonstige Dienstleistungen (J-U)	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2011	274	144	52,6	.	.	.	.
2012	298	.	.	.	.	72	24,2
2013	319	.	.	.	.	73	22,9
2014	400	.	.	109	27,2	.	.
2015	436	.	.	106	24,3	.	.
2016	462	.	.	.	.	113	24,5
2017	564	341	60,5	103	18,3	111	19,7

Abbildung 30: Beschäftigte nach Gewerbebezweig³⁷

5.2 Handel

In Ballrechten-Dottingen gibt es einen Vollsortiment-Lebensmittelmarkt mit Frischetheken, wo die Einwohner ein umfangreiches Angebot an Lebensmitteln und wichtigsten Non-Food-Artikeln erhalten sowie eine Bäckerei, einen Bauernhofladen und ein Schreibwarengeschäft.

Insgesamt gibt es in Ballrechten-Dottingen etwa 50 Unternehmen/Selbstständige. Die Themenbereiche der angebotenen Dienstleistungen reichen von handwerklichen Betrieben wie den Boden- und Parkettmeistereien, Elektrotechnik, Malerarbeiten, Schreinereien, verschiedene Ingenieurbüros, Maschinen- und Anlagenbau, Hifi- und Musikbranche und dem Forstbetrieb bis hin zu Dienstleistungen wie den Schreibwarengeschäft, Frisör und der Wirtschaftsberatung³⁸.

5.3 Interkommunaler Gewerbepark

Der Interkommunalen Gewerbepark Breisgau liegt etwa acht Kilometer nordwestlich von Ballrechten-Dottingen entfernt und grenzt unmittelbar an Frankreich. Nach der Aufgabe eines Flugplatzes als militärischen Standort gründeten zwölf umliegende Gemeinden am 1. Oktober 1994 den Zweckverband Gewerbepark Breisgau.

Mitglieder des Zweckverbandes³⁹

Gemeinde Eschbach, Gemeinde Hartheim, Stadt Heitersheim, Stadt Neuenburg, Stadt Freiburg i. Br., Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Stadt Bad Krozingen, Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler, Gemeinde Ballrechten-Dottingen, Gemeinde Ehrenkirchen, Gemeinde Münstertal, Stadt Staufen

³⁷ <https://www.statistik-bw.de/Arbeit/Beschaefigte/0302501x.tab?R=GS315008>

³⁸ <https://www.ballrechten-dottingen.de/Wirtschaft-Bauen/Unternehmen>

³⁹ <http://www.gewerbepark-breisgau.de/Gewerbepark-Arbeiten-im-Gruenen/Zweckverband-des-Gewerbepark-Breisgau>



Abbildung 31: Übersichtsplan Gewerbe- und Sonderlandeplatz Breisgau⁴⁰

Seit 1997 gibt es einen Sonderlandeplatz für Geschäfts- und Sportflugzeuge, seit 1998 ist der Gewerbe- und Sonderlandeplatz Breisgau an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen und seit 1999 ist das Industriegleis wieder nutzbar. Die gute Anbindung, die durch die nahe Autobahn im Dreiländereck sowie den Sonderlandeplatz gegeben ist, macht den Gewerbe- und Sonderlandeplatz zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort in der Region. Hier haben sich 170 Firmen mit etwa 2.100 Mitarbeitern angesiedelt, die unter anderem in folgenden Branchen tätig sind:

- Anlagen- und Stahlbau
- EDV
- Feinmechanik/Optik • Flugzeugtechnik
- Forschung
- Fotogroßlabor
- Großhandel
- Handwerk
- Lasertechnik
- Logistik
- Recycling
- Technologie
- Umwelt-, Weinbau- und Medizintechnik

⁴⁰ <http://www.gewerbe-und-sonderlandeplatz-breisgau.de/uebersichtsplan>

6 Handlungsfelder der Ortsentwicklung

6.1 Übersicht

Städtebauliche
Entwicklung



Ballrechten-Dottingen will seine Identität als attraktiver Wohnort im Markgräflerland weiter stärken. Die Nähe zu größeren Städten und die weitreichende Geschichte des Ortes ziehen vor allem Familien in die Gemeinde. Mit der Aufnahme in das Landessanierungsprogramm sollen die Infrastruktur und Wohnmöglichkeiten für den Zuzug weiterhin verbessert werden. Mit der Schaffung von Wohnangeboten für Senioren soll den Herausforderungen des demografischen Wandels entgegengetreten werden.

Wirtschaft und
Nahversorgung



Ballrechten-Dottingen bietet seinen Einwohnern eine insgesamt gute Nahversorgung und ist ein attraktiver Standort für bestehende Gewerbeunternehmen. Das gastronomische Angebot soll ausgebaut werden.

Leben



Ballrechten-Dottingen ist mit seinen ländlichen Strukturen und vielfältigen Angeboten für Bildung, Betreuung und Freizeitgestaltung ein attraktiver Wohnort. Für die Zukunft stehen die Schaffung von Wohnformen für Senioren sowie die Förderung der Jugendarbeit an.

Mobilität und
Verkehr



Die Gemeinde ist innerorts gut erschlossen. Um der steigenden Zahl an Einwohnern sowie Pendlern gerecht zu werden, wird Ballrechten-Dottingen in Zukunft verstärkt auf neue Mobilitätsformen setzen.

Umwelt und
Nachhaltigkeit





Klimaschutz und Energiewende werden in Ballrechten-Dottingen durch Initiativen der Verwaltung und das Engagement der Bürger umgesetzt.

6.2 Städtebauliche Entwicklung

6.2.1 Stärken und Schwächen der städtebaulichen Entwicklung

Die Gemeinde Ballrechten-Dottingen verfügt über eine sehr attraktive Lage im Markgräflerland am Rande des Schwarzwaldes. Zu den Herausforderungen der nahen Zukunft gehört es, neuen Wohnraum zu schaffen, ohne ein ungesundes Wachstum zu fördern. Im Fokus stehen der Bau von Mehrgenerationenhäusern und die Schaffung von Wohnmöglichkeiten für Senioren. Ein sozialverträglicher Wohnungsbau soll durch Bauträger erfolgen, wobei der in der Vergangenheit durch eigene Immobilien gedeckte Bedarf an sozialem Wohnraum künftig durch Anmietung gedeckt werden soll.

Für das Wachstum der Gemeinde soll ein nachhaltiges Konzept entworfen werden. Zwei wichtige Schwerpunkte sind dabei der Erhalt der Identität und des traditionellen Ortsbildes sowie die Beachtung des demografischen Wandels. Ballrechten-Dottingen will im Ortskern seine Identität als alter Winzerort und attraktive Wohngemeinde weiter stärken. Die historischen Bauten im Ortskern sollen erhalten werden. Wichtig ist, in der weiteren städtebaulichen Entwicklung die Defizite bei der Versorgung im Alter und der Wohnangebote für Senioren zu beachten.

Städtebauliche Entwicklung	
 Stärken	 Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • Attraktive Lage im Markgräflerland • Naturdenkmal Castellberg • Gute Innen-/Außenentwicklung • Effiziente Verwaltung • Familienfreundliche Gemeinde • Attraktive Bauplätze • Breitbandausbau • Hochwasserschutz • Guter Zustand eines großen Teils der Gemeindestraßen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Angebote für das Wohnen im Alter • Sanierungsrückstand der Infrastruktur: Straßen im Ortsteil Ballrechten • Kinderspielplatz auf dem Castellberg (alternative Fläche) • Freizeitanlagen • Bauplatzpreise • Mobilfunk-Empfang • Oberirdische Stromleitungen für Straßenbeleuchtung • Schlechter Zustand einiger Gemeindestraßen

6.2.2 Vision Ballrechten-Dottingen 2030

Erhalt von Identität und Ortsbild: Ballrechten-Dottingen will im Ortskern seine Identität als alter Winzerort und attraktive Wohngemeinde erhalten und weiter stärken. Die historischen Bauten im Ortskern sollen erhalten werden.

Wachstum: Für das Wachstum der Gemeinde soll ein nachhaltiges Konzept entworfen werden.

6.2.3 Ziele und Maßnahmen der städtebaulichen Entwicklung

Auf der Agenda der nächsten Jahre:


 Städtebauliche Entwicklung	
Ziele	Maßnahmen
Historische Gebäude sollten bei Maßnahmen zur Erhaltung und energetischen Sanierung von der Gemeinde begleitet werden.	Erhaltenswerte Gebäude sind: <ul style="list-style-type: none"> • Pfarrhaus • Giebelhaus Reinert • Hilfinger Mühle • Weingüter • Von Crammsche Mühle • Kännelmühle • Castellberghütte (neues Nutzungskonzept) • Kirche St. Arbogast
Die künftige Ortsentwicklung soll an belastbaren demographischen Rahmeninformationen ausgerichtet werden	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Erhebung demographischer Daten und Anforderungen an die Wohnsituation ist geplant. • Bebauungspläne sind auf nachhaltiges Wachstum und geringen Flächenverbrauch ausgerichtet.
Der alte Kindergarten soll neu genutzt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Der alte Kindergarten könnte als Tagespflege für Senioren (Catering durch die nahegelegene Schul-Mensa) genutzt werden. • Der alte Kindergarten könnte als Café genutzt werden mit öffentlichem Spielplatz
Die Castellberghütte soll ein neues Nutzungskonzept erhalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau eines neuen Spielplatzes, eventuell als Abenteuer- oder Naturspielplatz. • Neugestaltung eines Grillplatzes und der Grillhütte zusammen mit einer Toilettenanlage.



Abbildung 32: Der alte Kindergarten in Ballrechten-Dottingen

Auf gutem Weg:

Eine energetisch nachhaltige Neubebauung wird bereits jetzt umgesetzt: Neue Bebauungspläne sind so erstellt, dass die Gebäude energetisch besser genutzt werden. Neubaugebiete sollen zweistöckig geplant werden, um mehr Wohnraum auf engem Platz zu schaffen und Fläche zu sparen.

Die Spielplätze des Ortes werden laufend gewartet. Ideen aus der Kinderbeteiligung können in diesem Zuge umgesetzt werden.



Für die in der Bürgerbeteiligung diskutierte Schaffung von bezahlbarem Wohnraum wird gegenwärtig ein Träger gesucht.



Abbildung 33: Die Castellberghütte soll besser genutzt werden

6.3 Mobilität und Verkehr

6.3.1 Stärken und Schwächen im Handlungsfeld „Mobilität und Verkehr“

Mobilität und Verkehr	
 Stärken	 Schwächen
<ul style="list-style-type: none">• Gute Erschließung aller Wohnstätten• Gutes Radwegenetz• Energiesparende Straßenbeleuchtung	<ul style="list-style-type: none">• ÖPNV Angebot – vor allem die Taktung an Wochenenden und am Abend• Tempo 100 auf L125 zwischen Einkaufsmarkt und Kreisel

6.3.2 Vision Ballrechten-Dottingen 2030

Ballrechten-Dottingen wertschätzt die geringe Verkehrsbelastung, die die Lage auf dem Land mit sich bringt, und versucht gleichzeitig, die Verkehrsanbindung des Ortes weiter zu verbessern. In Zukunft wird es noch wichtiger werden, Pendlern eine verbesserte ÖPNV-Struktur anzubieten, damit die Abhängigkeit vom Auto schwindet.

6.3.3 Ziele und Maßnahmen im Handlungsfeld „Mobilität und Verkehr“

Auf der Agenda der nächsten Jahre:

	Mobilität und Verkehr
Ziele	Maßnahmen
<p>Die Grundversorgung im ÖPNV durch die Regiokarte soll durch gezielte lokale Angebote ergänzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es könnte ein Bürgerbus eingeführt werden, der den ÖPNV zeitlich und örtlich ergänzt. Dazu soll ein Träger ermittelt und eine interkommunale Zusammenarbeit geprüft werden. Gegenwärtig werden die rechtlichen Rahmenbedingungen erhoben.
<p>Die Gemeinde unterstützt die Nutzung von alternativen Mobilitätsformen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ballrechten-Dottingen will mit gutem Beispiel voran gehen und bei Neuanschaffungen im Fuhrpark die Nutzung von E-Fahrzeugen prüfen und wenn sinnvoll umsetzen.
<p>Die Gemeinde will die Straßen insbesondere für Kinder und Jugendliche noch sicherer machen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Teilweise sollten Gehwege verbreitert werden zur Sicherheit von Fußgängern (mit und ohne Kinderwagen). • Die Unterführungen sollen sicherer gemacht werden durch z. B. mehr Spiegel und mehr Lampen.
<p>Für Sicherheit und Lärmschutz soll die Verkehrsgeschwindigkeit weiter begrenzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Reduktion der Geschwindigkeit auf der L125 auf 70 km/h soll vorangetrieben werden. • Die Geschwindigkeit auf der Alfred-Löffler-Straße soll auf 40 km/h begrenzt werden.

Auf gutem Weg:

Im Hinblick auf den demografischen Wandel in Ballrechten-Dottingen müssen Konzepte für die Mobilität im Alter überdacht werden. Als erste Maßnahme soll in diesem Rahmen der bestehende Fahrdienst für Senioren erweitert werden. Der Fahrdienst soll in naher Zukunft Senioren nicht nur zum Lebensmittelmarkt transportieren, sondern auf allgemeine Fahrdienste, beispielsweise zum Friseur, Arzt und oder in andere Ortsteile ausgeweitet werden. Außerdem soll das Angebot des Anruf-Sammeltaxis besser beworben werden.



Barrierefreie Gemeinde

Im Zuge der weiteren städtebaulichen Entwicklung und Sanierungsprojekten soll der Ortskern durch ebenerdige Fußwege barrierefrei werden.

Zur besseren Orientierung soll zeitnahe eine sinnvolle Wegführung ausgearbeitet werden, die insbesondere in den Neubaugebiete für eine verbesserte Verkehrsführung sorgt.

6.4 Leben in Ballrechten-Dottingen

6.4.1 Stärken und Schwächen im Handlungsfeld „Leben in Ballrechten-Dottingen“

Leben in Ballrechten-Dottingen	
 Stärken	 Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • Familienfreundliche Gemeinde • Gemeinschaft • Gute Zusammenarbeit zwischen Kommune und Vereinen • Gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Vereinen • Gute Dorfgemeinschaft • Bildungsangebote (Hausaufgabenhilfe, VHS) • Zusammenleben verschiedener Kulturen • Vereine, Arbeitskreise • Kulturelle Veranstaltungen (z. B. durch Bürgerstiftung, Vereine) • Bildung und Betreuung • Verlässliche Ganztagschule • Kindergarten ab 1 Jahr (inzwischen in zwei Gruppen), Ganztagesbetreuung • Medizinische Versorgung (Hausarzt, Zahnarzt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schlechte Freizeitangebote für Touristen (bps. Fahrradverleih, Minigolf) • Mangelnde Angebote für Jugendliche


6.4.2 Vision Ballrechten-Dottingen 2030

Wohlfühlgemeinde: Ballrechten-Dottingen will ein Wein- und Erholungsort sein, in dem sich alle Einwohner und Gäste wohlfühlen.

Lebensqualität für alle Generationen: Die Gemeinde soll für Jugendliche attraktiv bleiben, damit sie nicht abwandern. Ebenso soll der Ort für Ältere vorteilhaft und angenehm gestaltet werden, damit das Leben im Alter am Ort gut gestaltbar ist.

6.4.3 Ziele und Maßnahmen im Handlungsfeld „Leben“

Auf der Agenda der nächsten Jahre:

 Leben in Ballrechten-Dottingen: soziale Infrastruktur und Gemeinschaft	
Ziele	Maßnahmen
Die Vereine und Ehrenamt sollen weiter gestärkt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzung: Die politische Gemeinde muss Wertschätzung schaffen, damit das ehrenamtliche Engagement weiterhin gepflegt wird. • Kooperationen unterstützen: Die Verwaltung sollte Kooperationen zwischen Vereinen, Institutionen und Wirtschaftsunternehmen unterstützen und dabei die Koordination übernehmen. (Kümmerer) Vergangene ähnliche Initiativen sind gescheitert. Idee wird weiter ausgearbeitet.
Die Vereinsangebote sollen ausgeweitet werden	<ul style="list-style-type: none"> • Es soll für alle Altersgruppen ein besseres Sportangebot geschaffen werden. Fragebogen an Bürger und Bürgerinnen, welche Vereinsaktivitäten und Sportarten gerne ausgeübt werden würden. • Die Zielrichtung wird weiter ausgearbeitet
Ehrenamt und Engagement sollen noch mehr gestärkt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Ehrenämter ohne hohen Aufwand an Verwaltung oder Kosten (Wertschätzung etc.)
Auf die älter werdende Bevölkerung soll mit Angeboten in besonderer Weise eingegangen werden	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsermittlung: Es soll in regelmäßigen Abständen ein Fragebogen, eventuell in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis, erstellt und ausgefüllt werden, um herauszufinden, was sich die Senioren im Ort wünschen (Im Rahmen der Befragung zum Wohnen im Alter). • Vortragsreihe: In einer Vortragsreihe könnte das Leben im Alter sowie die Bedürfnisse und Möglichkeiten von Senioren in Ballrechten-Dottingen thematisiert werden.
Die soziale Infrastruktur soll leistungsfähig bleiben.	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuungsangebote nach der Schule sollen weiter ausgebaut werden. • Mehr Kita-Plätze sollen geschaffen werden. • Auf dem Rathausplatz soll ein Bücher-Tauschregal aufgestellt werden. Ein geeigneter Standort wird gesucht.

Auf gutem Weg:

Stärkung der Vereinsstrukturen: Es ist angedacht, regelmäßige Vereins-Stammtische zu organisieren, um den Austausch untereinander zu fördern. Die Bürgerstiftung und der Treffpunkt e. V. bieten sich bereits als Treffpunkt an, an dem gesellschaftspolitische Themen diskutiert werden. Auch die örtliche Volkshochschule soll verstärkt als kommunikativer Ort ausgebaut werden, an dem Bürgerinnen und Bürger zu Kursen, Workshops oder Vorträgen zusammenkommen und sich austauschen.

Auf der Webseite der Gemeinde werden zur besseren Sichtbarkeit der Angebote alle Vereine mit den jeweiligen Ansprechpartnern vorgestellt. Außerdem gibt es auf der Webseite einen Veranstaltungskalender, in dem sich alle aktuellen Veranstaltungen in der Gemeinde finden.

Um die gemeindlichen Vereinsstrukturen zu stärken und auch Nachwuchs zu gewinnen, werden die Vereine in den Schulen präsentiert. Durch gemeinsame Projekte und die Vorstellungen sollen die jungen Menschen bereits im Kindergarten-/Schulalter dafür gewonnen werden, sich in einem Verein zu engagieren.

Förderung der Jugendarbeit: Wichtig ist zudem die Jugendförderung. Es soll ein neues Konzept für den Jugendtreff ausgearbeitet werden, der sich aktuell in einem Generationenwechsel befindet. Neue Freizeitangebote sollen den jungen Nachwuchs ansprechen. Im Rahmen der offenen Jugendarbeit sollen zudem mehr Plätze zum Treffen im Freien entstehen. Dafür würden sich beispielsweise der Rathausplatz und Spielplätze anbieten, auf denen Sitzplätze installiert werden.


6.5 Wirtschaft und Nahversorgung

Ballrechten-Dottingen verfügt mit der Nähe zum Gewerbepark, den Weingütern und dem Castellberg über Alleinstellungsmerkmale. In Zukunft wird der Ort sein Profil als attraktiver und lebenswerter Wohn-, Arbeits- und Erholungsort schärfen. Der Tourismus soll weiter gestärkt werden, in dem das Angebot an touristischen Unterkünften und gastronomischen Angeboten für die Bürger und Besucher erweitert wird. Außerdem sollen die gewerblichen Betriebe mit wenig Platzbedarf gestärkt werden, z. B. IT, Handwerk, Dienstleistung.

6.5.1 Stärken und Schwächen in Wirtschaft und Nahversorgung

Wirtschaft und Nahversorgung	
 Stärken	 Schwächen
<ul style="list-style-type: none">• Breit gefächerte, hochwertige Gewerbe- und Industriebetriebe• Viele Arbeitsplätze am Ort• Nähe zum Gewerbestandort „Interkommunaler Gewerbepark“• Attraktive Bauplätze• Lebensmittelmarkt• Hol- und Bringservice• Gewerbe (Ystral, CAT)• Weingüter• FeWo-Anbieter• Wochenmarkt	<ul style="list-style-type: none">• Wenige Entwicklungsflächen für örtliche Betriebe• Gastronomie: Unter der Woche kein Mittagstisch außerhalb der Straußensaison• Gastronomische Angebote für Touristen und Einwohner, die Mittags nicht selbst kochen möchten (Senioren)

6.5.2 Ziele und Maßnahmen im Handlungsfeld „Wirtschaft und Nahversorgung“

	Wirtschaft und Nahversorgung
Ziele	Maßnahmen
<p>Die Gastronomie soll wiederbelebt und das Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten gesteigert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gemeinde unterstützt die Ansiedlung eines Hotels mit Gaststätte/Kneipe auch zur Vergrößerung der Übernachtungskapazität. • Anbieter von Privatquartieren könnten vom AK Tourismus bei der Vermarktung gecoacht werden

Auf gutem Wege:

Ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor für die Gemeinde ist der Tourismus. Es bestehen Räumlichkeiten, die für Kammerkonzerte, Lesungen und kleinere Events genutzt werden können.

Belegung des Rathausplatzes:



Der Rathausplatz soll als zentraler Ort in Ballrechten-Dottingen belebt und verstärkt als Ort für den Austausch verstanden werden. Dazu ist als erste Maßnahme kurzfristig angedacht, ein Bücher-Tausch-Regal auf dem Platz aufzustellen.

Unterstützung beim Schaffen von Übernachtungsmöglichkeiten

Um mehr Privatquartiere für Übernachtungsgäste zu schaffen, kann der Arbeitskreis Tourismus das Coaching von privaten Gastgebern anbieten. So sollen interessierte Privatpersonen alle notwendigen Informationen erhalten, um Übernachtungsangebote machen zu können und auch im Prozess begleitet werden.

6.6 Natur, Nachhaltigkeit und Energie

6.6.1 Stärken und Schwächen in Natur, Nachhaltigkeit und Energie

Natur, Nachhaltigkeit und Energie	
 Stärken	 Schwächen
<ul style="list-style-type: none">• Großer Naherholungswert• Geographische Lage• Klimaschutzkonzept• Aktiver Arbeitskreis Natur und Umwelt• Bezug von Öko-Strom durch die Gemeinde• Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden	<ul style="list-style-type: none">• Umsetzung des Klimaschutzkonzepts steht in Teilen noch aus• AKW-Nähe


6.6.2 Vision Ballrechten-Dottingen 2030

Die gesetzlichen Grundlagen zu Klimaschutz und Energiewende werden von der Bundesregierung und den Ländern geschaffen.

Die Umsetzung muss aber an der Basis erfolgen, in den Städten und Gemeinden, durch Initiativen der Verwaltung und das Engagement der Bürger.

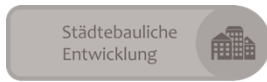
6.6.3 Stärken und Schwächen in Natur, Nachhaltigkeit und Energie

Auf der Agenda der nächsten Jahre:

 Städtebauliche Entwicklung	
Ziele	Maßnahmen
Ballrechten-Dottingen will seine umgebende Natur bewahren.	<ul style="list-style-type: none">• Der Castellberg soll als Naherholungsgebiet erhalten bleiben.• Es sollen im/außerhalb des Ortes Grünflächen als Naherholungsgebiete geschaffen/erhalten bleiben. Eine Planungsgruppe soll (zusammen mit dem AK) gebildet werden.
Bei der Planung und Durchführung von nachhaltigen Energieprojekten geht die Gemeinde mit gutem Vorbild voran.	<ul style="list-style-type: none">• Kommende energetische Projekte werden unter ökologischen Gesichtspunkten geplant und nach ökonomischen Kriterien geprüft, örtliche Experten werden dabei zu Rate gezogen.• Die Möglichkeit einer Eisspeicherheizung im interkommunalen Bauhof wird mit Sulzburg erörtert.

7 Alle Leuchtturmprojekte auf einen Blick

Leuchtturmprojekte sind Themen, die im Rahmen der Bürgerbeteiligung diskutiert wurden und deren Umsetzung bereits begonnen hat bzw. in 2018 beginnen wird.



Die Gemeinde Ballrechten-Dottingen will folgende Projekte zur städtebaulichen Entwicklung realisieren:

Leuchtturmprojekt	Status
Erhebung demografischer Daten als Basis der zukünftigen Ortsentwicklung	Umfrage geplant
Neue Nutzung alter Kindergarten	Gespräche mit Eigentümer über Nutzung Tagespflege und weitere Angebot für Senioren/Seniorinnen werden geführt
Castellberg: Neugestaltung Spielplatz/Grillplatz	Planung soll erstellt werden
Erhalt historischer Gebäude	Für die von Crammsche Mühle sind konkrete Maßnahmen in Vorbereitung (Änderung Bebauungsplan, Antrag auf Bezuschussung aus Sanierungsprogramm)
Erhöhung der Sicherheit im Fußverkehr	Die Unterführungen sollen sicherer gemacht werden durch z. B. mehr Spiegel und mehr Lampen (aktuell Einholung Angebote für bessere Ausleuchtung) Sicherung Schulweg bei Überquerung Otto-Karrer Straße Höhe Castellberghalle (rote sog. „Bremsbalken“ wurden aufgetragen und weitere sind beauftragt)

